



Ein Rasen wie in der BayArena

Ein perfekter Rasen ist eine kleine Wissenschaft für sich, aber kein Hexenwerk! In dieser Anleitung erklären die Greenkeeper von Bayer 04 Leverkusen, wie man effektiv seinen Rasen pflegen kann.

Für einen grünen Teppich sollte man die folgenden Schritte und deren Reihenfolge unbedingt beherzigen.

1. Mähen

Mäht zunächst euren Rasen auf circa 2 cm tief runter. So tragt ihr bereits altes Material ab und könnt danach leichter vertikutieren. Außerdem zeigt sich so wesentlich besser wie viel Moos und Unkraut im Rasen enthalten ist, welches sich durch das Vertikutieren entfernen lässt.



2. Vertikutieren

Der Vertikutierer arbeitet Schlitze in die Grasnarbe ein, um Unkräuter und Verfilzungen herauszuholen. Der Rasen kann nun wieder besser atmen. Je nach Verfilzung ist ein zweiter Arbeitsgang nötig. Außerdem wird in die Schlitze das neue Saatgut eingearbeitet.



3. Nachmähen

Bearbeitet die Fläche ein weiteres Mal mit dem Rasenmäher. Jedoch müsst ihr zuvor das hervorgebrachte Material, am besten mit einem Laubrechen, abtragen.





4. Einsähen

Im Schnitt sollte man circa 24 Gramm Saatgut auf einen Quadratmeter Fläche verteilen. Dafür eignen sich Saatgutmischungen aus Weidelgras *Lolium perenne* und Wiesenrispe *Poa pratensis* am besten. Im heimischen Garten bietet es sich an das Saatgut von Hand auszustreuen. Nachdem Ihr das Saatgut ausgebracht habt, solltet ihr es wieder mit einem Rechen in die vorgefertigten Schlitze einarbeiten.



5. Düngen

Um den Rasen weitere Nährstoffe zuzuführen, ist es wichtig ihn zu düngen. Hierzu nutzt ihr am besten einen Volldünger mit höheren Stickstoffanteilen (N) für ein gesundes Wachstum. Ein zusätzlicher Bestandteil von Eisen unterstützt eine kräftige dunkelgrüne Färbung des Rasens. Mit circa 30-40 Gramm Dünger pro Quadratmeter seid ihr gut präpariert.



6. Wässern

Abschließend ist es wichtig den Rasen entsprechend zu wässern. Nach der Aussaat wässert ihr den Rasen, je nach den Witterungsbedingung, mehrmals täglich in kleinen Gaben. Danach reduziert die Wässerungsintervalle bis zu einem Rhythmus von 1-2x in einer Woche. Wichtig ist es jetzt eine satte Menge an Wasser zu geben, damit es auch die tieferen Wurzeln erreichen kann. Eine automatische Beregnungsanlage ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.



Viel Spaß bei der Rasenpflege!